



Frankfurt am Main,
30. Oktober 2026

DLG-Programm Milchviehhaltung von Initiative Tierwohl (ITW) anerkannt

Mehrwert für DLG-zertifizierte Milchviehhalter – Neutrale Kontrollen bleiben Voraussetzung

Die DLG TestService GmbH und die Initiative Tierwohl (ITW) haben vereinbart, die DLG-Tierwohl-Zertifizierungen in den Stufen Bronze, Silber und Gold für die entsprechenden ITW-Programme anzuerkennen. Milchviehbetriebe mit einer DLG-Tierwohl-Zertifizierung können ihre Schlachtkühe ab sofort am Schlachthof vermarkten, ohne ein zusätzliches Audit der Initiative Tierwohl durchlaufen zu müssen. Durch die ITW-Anerkennung werden Doppelprüfungen vermieden und die Betriebe entlastet.

Das DLG-Programm Milchviehhaltung gibt es als eigenständiges Zertifizierungsprogramm seit 2020. Die DLG hat das Programm im Austausch mit Landwirten, fachlichen Experten, Molkereien und dem deutschen Lebensmitteleinzelhandel (LEH) entwickelt und erfolgreich im Markt eingeführt. Es gibt Auskunft über die tiergerechte Haltung von Milchkühen und lobt diese mit dem vierstufigen DLG-Tierwohl-Label aus. Es fördert die tiergerechte Haltung von Milchkühen und enthält Anforderungen zu Platzangebot, Kontakt zum Außenklima, qualitativ hochwertigem Futter, Beschäftigungsmaterial und Gesundheitsvorsorge sowie weiteren wichtigen Anforderungen an die Betriebsführung zur tiergerechten Haltung. Das Mehr an Tierwohl wird über vier verschiedene Label gezeigt, die jetzt in den Stufen Bronze, Silber und Gold von den ITW-Programmen ohne zusätzliches Audit anerkannt werden.

Die Anerkennung der DLG-Zertifizierung durch die ITW bringt Milchviehhaltern eine erhebliche Erleichterung. „Denn die bestehenden Zertifizierungen werden genutzt und vergleichbare Anforderungen müssen nicht ein zweites Mal geprüft werden. Es wird damit ein hohes Maß an Praktikabilität für die Betriebe gewährleistet“, so Rudolf Hepp, Geschäftsführer der DLG TestService GmbH.

Neutrale Kontrollen bleiben Voraussetzung

Die ITW-Anerkennung ist an klare Voraussetzungen gebunden: Die DLG stellt sicher, dass die Kontrollen von neutralen, entsprechend qualifizierten Auditoren durchgeführt werden. Auch künftig sollen die Anforderungen der jeweiligen Programme vergleichbar bleiben. Dazu wurde vereinbart, relevante Änderungen der ITW-Anforderungen in die anerkannten DLG-Tierwohlstufen zu übernehmen.

Mehr Informationen unter:

DLG-Programm Milchviehhaltung: www.dlg-tierwohl.de

Presse-Kontakt

Regina Hübner

Pressereferentin

+49 69 24788-206

R.Huebner@dlg.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt. Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihrem Fachzentrum Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

www.dlg.org